

Seniorenbeirat Penzberg

Homepage: www.seniorenbeirat-penzberg.de
Mail: kontakt@seniorenbeirat-penzberg.de
Tel.: 0176 73 24 19 69



Aktionen und Erfolge vom Seniorenbeirat in 2023

- **Verbesserte Erreichbarkeit und digitale Präsenz vom Seniorenbeirat**
 - SBR-Sprechstunde vom SBR: Einmal monatlich im CASA
 - Erstellung und Pflege einer Homepage www.seniorenbeirat-penzberg.de
 - Mail: kontakt@seniorenbeirat-penzberg.de
 - Erstellung und Pflege eines elektronischen Archives der SBR-Dokumentation
 - Visitenkarten – Cloud-basiert
 - Beschaffung und Bereitstellung von einem Dienst-Handy
 - Auswahl eines neuen Logos für den Seniorenbeirat, das ab September 2023 auf allen Plakaten, Informationsseiten etc. verwendet wird

- **Anträge an die Stadt Penzberg**
 - Antrag an die Stadt Penzberg zur Einrichtung einer Stelle für Quartiersmanagement
 - Antrag an die Stadt Penzberg zum Thema „Wohnen für Ältere in Penzberg“
 - Antrag an die Stadt Penzberg zur Einrichtung einer Mitfahr-App wie „Fahrmob“

- **Veranstaltungen**
 - Tag der Älteren
 - Ausflug nach Raisting
 - Sonderkonzert der Musikschule Penzberg in Kooperation mit Fair Trade in Penzberg
 - E-Bike Training
 - Kino-Vorstellung im KinoP „Romys Salon“ in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft
 - Mitwirkung bei der Veranstaltung „Kidical Mass“ am 22.09.2023 und dem Thema „Dreiräder für SenorInnen“
 - Vortrag „Neues Hören“ im Steigenberger Hof

- **Die Ergebnisse jahrelanger Bemühungen vom Seniorenbeirat in 2023**
 - Eröffnung einer neuen Augenarztpraxis in Penzberg, wofür sich der SBR jahrelang eingesetzt hatte.

- CASA-Eröffnung nach jahrelangem Bemühen vom SBR um ein „Mehrgenerationenhaus“. Auch die ersten Monate des CASA wurden durch mehrere Mitglieder vom SBR tatkräftig unterstützt.
 - Baustellencafé im Februar 2023, Sommerfest im Herbst 2023
 - Massiver Auf- und Ausbau der Beratungs- und Begegnungsangebote, derzeit 6 unterschiedliche Beratungen und rund ein Dutzend Begegnungsangebote von Spielen über Gymnastik bis hin zu offenen Seniorentreffen.
 - Highlight ist das im Oktober begonnene wöchentliche Mittagsessen, für das es schon nach zwei Monate derzeit rund 30 Anmeldungen gibt. Dies war und ist nur möglich durch die Unterstützung von über zwei Dutzend ehrenamtlich Helfenden.